

Neue Studiengänge zum WS 2011/2012 - Die Fakultät Gesellschaft und Ökonomie stellt sich vor!

Die junge Fakultät Gesellschaft und Ökonomie zeichnet sich durch einen besonders hohen Praxisbezug aus und legt großen Wert auf die Verzahnung zwischen Forschung, Unternehmertum und staatlichen Rahmenbedingungen. Wir orientieren uns an den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen, wie z.B. der Energie- und Ressourcenknappheit, der fortschreitenden Transformation hin zu einer digitalen Wissensgesellschaft, einer kontinuierlich älter werdenden Bevölkerung und der Frage nach Wettbewerbsfähigkeit in einer globalisierten Welt. Zudem weist die Fakultät einen hohen Grad an Internationalität auf: Komplett englischsprachige Studiengänge sind auch für internationale Studenten attraktiv, die wiederum durch eigene Vorstellungen und Erfahrungen den interkulturellen Austausch vorantreiben. Kooperationen mit führenden internationalen Universitäten und Unternehmen ermöglichen unseren Studenten außergewöhnliche persönliche Entwicklungsperspektiven.

Alle Studiengänge haben einen internationalen Bezug und je nach Schwerpunktbildung neben der ökonomischen Ausrichtung politik- und sozialwissenschaftliche Module. Die Basis bilden substanzielle Methoden und Grundlagen der Rechtswissenschaft. Der Standard unserer Bachelor- und Master-Studiengänge entspricht den aktuellen europäischen Bildungssystemen und erfüllt die Voraussetzungen für eine internationale Anerkennung.

Das Studienangebot der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie

International Business and Social Sciences, B.A.
International Taxation and Law, B.A.
International Relations, B.A.
Alternativer Tourismus, B.A.
Economics and Finance, M.Sc.

Am 19. September 2011 beginnt das neue Wintersemester an der Hochschule Rhein-Waal. International Business and Social Sciences startet bereits zum dritten Mal, International Taxation and Law wird zum zweiten Mal angeboten. Neu hinzugekommen sind die Bachelor-Studiengänge Alternativer Tourismus und International Relations. Erstmals wird an der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie auch ein Master of Science zum Studienangebot gehören.

International Relations, B.A. – Der neue Bachelor-Studiengang an der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie

Grundlegendes zum Studium

Die Hochschule Rhein-Waal bietet ab dem Wintersemester 2011/2012 (Start: 19. September 2011) erstmals den Bachelor-Studiengang „International Relations“ an. Innerhalb dieses neuen Studiengangs werden internationale Beziehungen aus einer politischen und sozio-ökonomischen Perspektive analysiert und diskutiert. Verschiedene ökonomische und rechtswissenschaftliche Module bieten eine zusätzliche, stark interdisziplinäre Perspektive. Der Studiengang „International Relations“ ist sehr international ausgerichtet und behandelt Themen mit hohem Praxisbezug. Alle Veranstaltungen werden in englischer Sprache durchgeführt, zudem können Studenten von zahlreichen Kooperationen mit führenden internationalen Universitäten und internationalen Unternehmen profitieren.

Berufsfelder und Kompetenzen

Dozenten mit theoretischer und praktischer Erfahrung unterrichten überwiegend in kleinen Kursen mit maximal 30 Teilnehmern, so dass sie jedem Studenten eine individuelle Unterstützung bieten können. Methodisch wird ein experimenteller Ansatz mit situativen Rollenspielen verwendet, um Konfliktsituationen mit Hilfe von spieltheoretischen Konzepten zu untersuchen. Zudem werden Studenten durch einen starken Fokus auf analytische und polit-ökonomische Lösungsansätze sowie durch die Bezugnahme auf aktuelle soziale Herausforderungen gezielt für Führungs- und Beratungspositionen vorbereitet, welche in folgenden Bereichen zu finden sind:

- internationale Institutionen
- politische Parteien und Verbände
- Beratungsfirmen und „Think Tanks“
- multinationale Unternehmen
- höhere Bildungseinrichtungen
- Public Relations.

Somit können Studenten mit sehr guten persönlichen Berufsaussichten rechnen. Im Anschluss ist außerdem ein vertiefendes Master-Studium an nationalen und internationalen Universitäten möglich.

Aufbau des Studiums

Im 1. – 3. Semester bilden Veranstaltungen wie „History of Doctrines and Political Ideas“, „European Institutions and Policy“, „Peace Studies and Security Policy“ und „Economics of European Enlargement“ eine Grundlage für Spezialisierungen und Wahlfächer im 4. – 5. Semester, wie z.B. „Political Leadership“, „Competing Political and Economic Systems“, „Globalization and New Governance Systems“ und „Voting Systems“. Im 6. Semester können Studenten ihr erworbenes Wissen im Rahmen eines Praxis- oder Auslandssemesters anwenden und erweitern. Die abschließende Bachelorarbeit im 7. Semester kann in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen, einer politischen oder einer sozialen Institution geschrieben werden.

Weitere Informationen zum Studiengang erhalten Sie hier:

<http://www.hochschule-rhein-waal.de/studium/fakultaeten/gesellschaft-und-oekonomie.html>

Bewerbungen für den Studiengang „International Relations“ werden bis zum 15.07.2011

entgegengenommen: <http://www.hochschule-rhein-waal.de/bewerbung-einschreibung.html>

Alternativer Tourismus, B.A. – Der neue Bachelor-Studiengang an der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie

Grundlegendes zum Studium

Die Hochschule Rhein-Waal bietet ab dem Wintersemester 2011/2012 (Start: 19. September 2011) erstmals den Bachelor-Studiengang „Alternativer Tourismus“ an. Die steigende Bedeutung des Tourismussektors, eine alternde Gesellschaft mit neuen Bedürfnissen sowie eine Tendenz zu mehr Nachhaltigkeit verändern die Anforderungen an modernen Tourismus und führen zu individueller Reisegestaltung. Darauf basierend wurde der innovative Studiengang „Alternativer Tourismus“ entwickelt, der die Absolventen vor allem auf Trends in der Tourismusbranche sensibilisiert.

Berufsfelder und Kompetenzen

Dozenten mit theoretischer und praktischer Erfahrung unterrichten überwiegend in kleinen Kursen, so dass sie jedem Studenten eine individuelle Unterstützung bieten können. Während des deutschsprachigen Studiums werden die Studenten neben dem klassischen Tourismusmanagement in spezielle Bereiche, wie beispielsweise Verhaltenstheorie und Tourismuspolitik herangeführt. Ein weiterer Schwerpunkt des Studiengangs bildet die Identifizierung der Bedürfnisse und Wünsche der Kunden mit neuen Marketingkonzepten und die Schärfung des Verständnisses für aktuelle Forschungsthemen im Bereich der Trendanalysen.

Daraus ergeben sich unter anderem folgende Inhalte, die im Laufe des Studiums abgedeckt werden:

- Nachhaltigkeit im Tourismus
- Inklusion und Tourismus
- Tourismus als Entwicklungshilfe
- Menschenrechte, Ethik und Tourismus

Ergänzend werden die Grundlagen von Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Rechts- und Sozialwissenschaften sowie empirische Methoden gelehrt. Die analytisch methodische Stärke zeichnet unsere Absolventen aus und qualifiziert sie für anspruchsvolle Tätigkeiten.

Der Bachelor befähigt zu einem Master Studium an nationalen und internationalen Hochschulen.

Ein direkter Berufseinstieg ist ebenfalls möglich. So beispielsweise im Tourismusconsulting, im Management von Reiseveranstaltern, Tourismusorganisationen oder Verkehrsträgern (Flughäfen), in Fremdenverkehrsämtern, im Hotelmanagement, im Event- und Messemanagement, internationalen Entwicklungsorganisationen oder im Tagungs- und Kongresswesen. Diese Möglichkeiten gelten sowohl bei nationalen oder internationalen Unternehmen in der Privatwirtschaft oder in öffentlichen Einrichtungen.

Aufbau des Studiums

Im Grundstudium wird während der ersten drei Semester nicht nur Basiswissen aus den Bereichen Unternehmensführung und Wirtschaftslehre vermittelt, sondern auch analytische Fähigkeiten und Grundlagen des Tourismusmanagements weitergegeben. Während des vierten und fünften Semesters haben die Studenten die Möglichkeit zwischen verschiedenen Wahlpflichtmodulen, wie z.B. Alternatives Regionenmarketing, Gesundheitsreisen und Intercultural Management zu wählen. Im sechsten Semester absolviert der Student ein Praxis- oder Auslandssemester. Das siebte und letzte Semester steht im Zeichen der Bachelorarbeit.

Weitere Informationen zum Studiengang erhalten Sie hier:

<http://www.hochschule-rhein-waal.de/studium/fakultaeten/gesellschaft-und-oekonomie.html>

Bewerbungen für den Studiengang „Alternativer Tourismus“ werden bis zum 15.07.2011

entgegengenommen: <http://www.hochschule-rhein-waal.de/bewerbung-einschreibung.html>

Economics and Science, M.Sc. – Der erste Masterstudiengang der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie

Grundlegendes zum Studium

Der Masterstudiengang „Economics and Finance“ baut auf einem hohen Grad an Internationalität auf: Alle Vorlesungen werden in englischer Sprache abgehalten und Studierende können von Kooperationen der Hochschule mit führenden internationalen Universitäten und international agierenden Unternehmen profitieren. Die Dozenten verfügen über ein breites theoretisches Wissen und zahlreiche Erfahrungen aus der Praxis. Kleine Kurse ermöglichen es den Dozenten zudem, individuell und intensiv auf einzelne Studenten einzugehen.

Während des Studiums werden die Studierenden Methoden, Anwendungen und Modelle der Volkswirtschaftslehre, der Finanzierung und der Analyse internationaler Finanzmärkte erlernen, sowie zugehörige Themen detailliert analysieren. Zu den methodischen Ansätzen gehören situationsbezogene Rollenspiele, handlungsorientiertes Lernen und Unternehmensplanspiele sowie computerbasierte Finanz- und Aktienmarktanalysen.

Berufsfelder und Kompetenzen

Absolventen werden exzellent auf spätere Aufgaben in Führungspositionen in nationalen und internationalen Unternehmen sowie öffentlichen Institutionen vorbereitet. Absolventen werden exzellent auf spätere Aufgaben in folgenden Bereichen ausgebildet:

- Finanz- und Geschäftsentwicklung
- Wirtschaftsprüfung
- Unternehmensberatung
- Privatbankwesen
- Investmentbanking
- Finanzmarktregulierung.

Zudem bietet der methodisch fundierte Master of Science eine sehr gute Basis für Tätigkeiten in der Forschung oder eine Promotion. Daraus ergeben sich sehr gute Zukunftsperspektiven für die Studierenden.

Aufbau des Studiums

In den ersten beiden Semestern werden ökonomische und methodische Grundlagen wie „Forschungsmethoden“ und „Ökonometrie“ vermittelt, welche als Basis für eine umfassende Analyse der eigentlichen Schwerpunkte des Studiengangs dienen. Inhaltlich gibt es in den ersten beiden Semestern folgende Schwerpunkte:

Finanzwissenschaften (z. B. in Fächern wie Öffentliche Finanzwirtschaft, Internationale Unternehmensfinanzierung, Börsencrashsimulationen sowie Finanz- und Realoptionen) und Wirtschaftswissenschaften (z. B. in Fächern wie Managerial Economics, Industrieökonomik, Innovationen und Schlüsseltechnologien sowie Organisationsökonomie). Zudem haben Studierende im zweiten Semester die Möglichkeit einen persönlichen Schwerpunkt zu setzen, indem sie verschiedene Wahlpflichtkurse, wie „Finanzmarktregulierung“, „Wirtschaftsprüfung“ oder „Verhaltensorientierte Finanzierungslehre“ belegen. Darüber hinaus können sie ihr erworbenes Wissen in einem „Angewandtem Forschungsprojekt“ gezielt anwenden und sich somit auf reale Wirtschaftssituationen vorbereiten.

Das dritte Semester dient dem Anfertigen der Masterarbeit, welche auch in Kooperation mit einem Unternehmen ausgearbeitet werden kann. Vorbereitend hierzu findet das Themenseminar „Angewandte Themen der Wettbewerbspolitik“ statt.

Weitere Informationen zum Studiengang erhalten Sie hier:

<http://www.hochschule-rhein-waal.de/studium/fakultaeten/gesellschaft-und-oekonomie.html>

Bewerbungen für den Master-Studiengang „Economics and Finance“ werden bis zum 15.07.2011 entgegengenommen: <http://www.hochschule-rhein-waal.de/bewerbung-einschreibung.html>